

Antrag für die 1. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung am 24.10.2025

HSG regelt?

Das HSG ist die gesetzliche Grundlage der verfassten Studierendenschaft in Österreich. Es regelt die demokratische Interessenvertretung aller Studierenden und legt zentrale Rechte und Pflichten fest. Dazu gehören unter anderem die Mitwirkung in universitären Gremien, die Gestaltung von Studienangeboten und soziale Unterstützungsleistungen.

Trotz seiner Bedeutung ist das HSG in der Praxis vielen Lehrenden nicht ausreichend bekannt. Dies führt regelmäßig zu Verstößen gegen studentische Rechte. Ein besonders häufiges Problem betrifft § 31 Abs. 6 HSG, der Studierendenvertreter_innen explizit das Unterschreiten von Anwesenheitspflichten um bis zu 30% für ihre Tätigkeit erlaubt. Viele Lehrende erkennen diese Regelung nicht an und verweigern die gesetzlich vorgesehene Flexibilität. Dies behindert die Arbeit der gewählten Vertreter_innen erheblich und widerspricht der rechtlichen Verpflichtung zur Rücksichtnahme auf ihr Ehrenamt. Darüber hinaus kommt es immer wieder vor, dass andere HSG-Bestimmungen ignoriert oder missverstanden werden

Wir alle wissen - politische Arbeit in der Universitätsvertretung nimmt enorm viel Zeit in Anspruch. Doch ohne diese Arbeit würde die ÖH nicht funktionieren. Das wurde bei der Verfassung des HSG berücksichtigt und nicht ohne Grund explizit gesetzlich festgehalten. Die durch das HSG eingeräumte Flexibilität ist es, die es Studierendenvertreter_innen möglich macht, sich auch neben dem Studium an der Hochschulpolitik zu beteiligen.

Um die Rechtssicherheit zu erhöhen und die Zusammenarbeit zwischen Lehrenden und Studierendenvertretung zu verbessern, braucht es verbindliche HSG-Schulungen für Professor_innen und Lehrpersonal.

Die erste ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien im Wintersemester 2025/26 möge beschließen:

- Die Hochschüler_innenschaft der Universität Wien setzt sich gegenüber dem Rektorat für HSG-Schulungen für Lehrende ein, welche die zentralen Bestimmungen des Gesetzes vermitteln und auf typische Problemfelder im Studienalltag eingehen

- Die Hochschüler_innenschaft der Universität Wien setzt sich gegenüber dem Rektorat dafür ein, dass Aussendungen an alle Lehrende geschickt werden, in denen diese über ihre Pflicht zur Einhaltung des HSG informiert werden.